

Naturparke
Wir leben Natur.
Wir lieben Kultur.
Wir sind Heimat.



**Naturpark
Saar-Hunsrück**



Veranstaltungen und Naturpark-Informationen

vom 29.04. bis 08.05.2022

1. Naturpark aktiv erleben – Terminübersicht
2. Seminare, Workshops, Vorträge, Führungen
4. Pressetexte ab S. 4

1. Naturpark aktiv erleben und schmecken – Wandern, Radfahren & Co.

Tag	Datum	Veranstaltung	Zeit, Treffpunkt (TP), Preis, Veranstalter
Fr	29.04.2022	Kulinarische Streuobstwanderung mit Baumansprache rund um Rappweiler	15:00-17:00 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 12 €/Person inkl. Verkostung, Info u. Anmeldung: Naturpark-Geschäftsstelle, 06503/9214-0
Fr	29.04.2022	Streuobstwanderung mit Spezialitätenverkostung in Hemmersdorf	15:00-17:00 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 14 €/Person inkl. Verkostung, Info u. Anmeldung: Naturpark-Geschäftsstelle, 06503/9214-0
Fr	29.04.2022	Kulinarische Streuobstwanderung rund um Bubach	17:00 bis 19:00 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 14 €/Person inkl. Verkostung, Info u. Anmeldung: Naturpark-Geschäftsstelle, 06503/9214-0
Fr	29.04.2022	Fledermaus-Safari bei Kanzem	20:00-22:30 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 6 €/Kind, 10 €/Erwachsene, 18 €/Familie, Info u. Anmeldung: Naturpark-Geschäftsstelle, 06503/9214-0
So	01.05.2022	Streuobstwanderung "Vom Baum ins Glas" mit Verkostung in Reinsfeld	10:00-13:00 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 12 €/Person inkl. Verkostung, Info u. Anmeldung: Naturpark-Geschäftsstelle, 06503/9214-0
Mi	04.05.2022	Wildkräuterspaziergang Hexenwissen in Hattgenstein	15:00-18:00 Uhr, TP: Parkplatz Zeltlager Hattgenstein, 20 €/Person, Info u. Anmeldung: Tourist-Information Birkenfeld, 06782-9834570, www.birkenfelder.de
Sa	07.05.2022	Wildkräuter-Workshop "Essbare Baumblätter, Knospen und Wurzeln erkunden" in Gisingen	14:00-17:00 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 12 €/Person inkl. Kräutersnack, Info u. Anmeldung: Naturpark-Geschäftsstelle, 06503/9214-0
Sa	07.05.2022	Wandermarathon mit Tanja und Josef zum Bostalsee	06:00-18:00 Uhr, TP: Haus des Gastes, 3,50 €/Person, Info u. Anmeldung: Hochwald-Touristik, 06876/709-37, hochwald-touristik@weiskirchen.de
Sa	07.05.2022	16. Schaumberg-Wandermarathon	07:00-18:30 Uhr, TP: Johann-Adams-Mühle bei Theley, Info u. Anmeldung: Gemeinde Tholey, 06853/508-66, touristik@tholey.de
Sa	07.05.2022	Kulinarische Wildkräuter-Exkursion um Nunkirchen	14:00-17:00 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 14 €/Person inkl. Kräutersnack, Info u. Anmeldung: Naturpark-Geschäftsstelle, 06503/9214-0

Tag	Datum	Veranstaltung	Zeit, Treffpunkt (TP), Preis, Veranstalter
Sa	07.05.2022	Kulinarische Wildkräuterwanderung um Zerf	14:00-16:30 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 12 €/Person, Info u. Anmeldung: Naturpark-Geschäftsstelle, 06503/9214-0
Sa	07.05.2022	In geheimer Mission - Auf Fledermaus-Safari in Riveris	20:30-23:00 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 6 €/Kind, 10 €/Erwachsene, 18 €/Familie, Info u. Anmeldung: Naturpark-Geschäftsstelle, 06503/9214-0
Sa	07.05.2022	Waldbaden auf Finkenrech	TP: Freizeitzentrum Finkenrech, Info-Point, Info u. Anmeldung unter www.finkenrech.de
So	08.05.2022	Erlebniswanderung mit den Eseln	10:00-12:00 Uhr, TP: Freizeitzentrum Finkenrech, 3 €/Kind und 4 €/Erwachsenen, Info u. Anmeldung unter www.finkenrech.de
So	08.05.2022	Kulinarische Wildkräuterwanderung – sammeln essbarer heimischer Pflanzen	10:00-13:00 Uhr, TP: Parkplatz, Bürgerhaus Hausbach, Info u. Anmeldung: Tourist Information Losheim am See, 06872/609-260
So	08.05.2022	Spaziergang über das Grabungsgelände im römischen Wareswald bei Tholey	11:00-13:00 Uhr, TP: Parkplatz Wareswald, Info u. Anmeldung: Gemeinde Tholey, 06853/508-66, touristik@tholey.de

2. Seminare, Workshops, Vorträge und kulturelle Führungen

Tag	Datum	Veranstaltung	Zeit, Treffpunkt (TP), Preis, Veranstalter
Jeden Do	07.04. bis 06.10.2022	Stadtführung Saarbürg	14:00-15:00 Uhr, TP: Touristinformation Saarbürg, 5 €/Erwachsene, 2,50 €/ermäßigt, 12 €/Familie, Info u. Anmeldung: Saar-Obermosel-Touristik, 06581/995980, info@saarobermosel.de
jeden So und Di	bis 30.10.2022	Offene Führung durch die Glockengießerei in Saarbürg	14:30-15:30 Uhr, TP: Museum Glockengießerei Mabilon, 5 €/Erwachsene, 2,50 €/ermäßigt, 12 €/Familie, Info u. Anmeldung: Saar-Obermosel-Touristik, 06581/995980, info@saarobermosel.de
jeden Sa	07.05. - 29.10.2022	Historisches Herrstein – lebendiges Mittelalter	14:30 Uhr, TP: Uhrturm Herrstein, 5 €/Erwachsene, 2,50 €/Kind (6-16 Jahre), Info u. Anmeldung: EdelSteinLand Tourist-Information Herrstein, 06785 79-1400, info@edelsteinland.de
Fr	29.04.2022	Führung durch die Destillerie Eckert in Tholey	17:00-19:00 Uhr, TP: Stammhaus Eckert, 10 €/Erwachsenen, Info u. Anmeldung: Gemeinde Tholey, 06853/508-66, touristik@tholey.de
Sa	30.04.2022	Klimabewusst ernähren – Wildkräuterküche im Frühling	15:00-17:30 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 6 €/Kind, 10 €/Erwachsene, 18 €/Familie, Info u. Anmeldung: Naturpark-Geschäftsstelle, 06503/9214-0
Sa	30.04.2022	Obstbaum-Veredlungskurs in Saarfels	16:00-18:30 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 34 €/Erwachsene, Info u. Anmeldung: Naturpark-Geschäftsstelle, 06503/9214-0

Tag	Datum	Veranstaltung	Zeit, Treffpunkt (TP), Preis, Veranstalter
Do	05.05.2022	Kulinarischer Wildkräuter-Genussworkshop "Brennnessel" in Steinbach	19:00-21:00 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 14 €/Person inkl. Kräutersnack und Skript, Info u. Anmeldung: Naturpark-Geschäftsstelle, 06503/9214-0
Sa	07.05.2022	Offene Führung um den Ringwall in Otzenhausen	14:00-17:00 Uhr, TP: Eingang Keltenpark, 9,00 €/Erwachsene, 5,50 € Kinder (6 bis 17 J.) (inkl. Eintritt, Info: Tourist-Info Nonnweiler, 06873/660-14, tourist@nonnweiler.de)
Sa	07.05.2022	Belebung des Keltendorfes in Otzenhausen	10:00-18:00 Uhr, TP: Keltenpark, 2,50 €/Erwachsene, 1,50 € Kinder, Info: Tourist-Info Nonnweiler, 06873/660-14, tourist@nonnweiler.de)

Veranstaltungen des Naturpark Saar-Hunsrück finden nach den aktuell gültigen Corona-Vorschriften statt. Anmeldung ist Voraussetzung für die Teilnahme. Alle angemeldeten Teilnehmenden werden über ggf. erforderliche Änderungen im Programmablauf informiert. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Bei Exkursionen und Wanderungen sind festes Schuhwerk und witterungsangepasste Kleidung erforderlich. Weitere Informationen in den Naturpark-Informationszentren, Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0 oder Weiskirchen, Telefon 06872/921261

3. Pressetexte

überregional

Wildbienenporträt "Frühlings-Pelzbiene"

Mit den Frühlingsboten wie Krokusse, Schneeglöckchen und Narzissen, ist auch das Summen von Wildbienen, Hummeln und Co. zu hören. Die Frühlings-Pelzbiene (*Anthophora plumipes*) ist eine der früh fliegenden Wildbienen. Sie ist ca. 14 bis 15 Millimeter groß und ihr Vorkommen ist vor allem durch das Angebot geeigneter Nistplätze bestimmt. Sie kommt nicht in Höhenlagen von über 500 Meter vor. Ihre schnellen Schwirrflüge und die pelzartige Behaarung sind ihr Markenzeichen. Die Weibchen der Pelzbiene nisten z. B. an sonnenexponierten, steilwandigen Flußufern, in Sand-, Kies- und Lehmgruben, in Weinbergen mit Trockenmauern sowie in Dörfern und Städten. Weitere Nistplätze sind unverputzte Wände alter Gebäude, Scheunen, Ställe, wo die Fugen vor allem aus Sand, Lehm oder mit Kalkmörtel ausgefüllt sind, Steilwände und Abbruchkanten, Trockenmauern in Gärten, überdachten, regengeschützten Standorten. Ihre wichtigsten Nahrungspflanzen sind z. B. Lerchenspron, Weiß-Klee, Lungenkraut, Beinwell, Gewöhnliche Ochsenzunge, Taubnesselarten sowie Obstbäume, die sich im Umkreis von 100 Metern und mehr um die Nester befinden. Die Frühlings-Pelzbiene, die gerne in altem Mauerwerk aus Löss und Lehm nistet, kann durch den Abriss alter Häuser, Scheunen und Ställen, stark gefährdet werden. Daher ist das Engagement für die Erhaltung von altem Mauerwerk aus Lehm und Kalkmörtel so wichtig, um die Artenvielfalt der Pelzbiene im Dorf und Garten zu stärken und sich für den Erhalt der Biodiversität im Naturpark einzusetzen.

Hintergrund

Von den ca. 560 Wildbienenarten in Deutschland sind ca. 41 % als bestandsgefährdend einzustufen, so der Agrar-Report des Bundesamt für Naturschutz. Auch der Gesamtbestand der Insekten hat deutlich abgenommen. Unsere heimischen Blühpflanzen und Gehölze in unseren Gärten, Parks und auch auf öffentlichen Flächen, bieten den Insekten ein reiches Angebot an Pollen- und Nektar bieten und leisten daher einen großen Beitrag zu deren Schutz und für ein nachhaltiges Nahrungsangebot. Denn viele Insekten verhungern, da sie auf ein bestimmtes Nahrungsangebot angewiesen sind, welches sie all zu oft nicht vorfinden.

Weitere Infos unter [Frühlings-Pelzbiene; Steckbrief](#)



Frühlings-Pelzbiene auf Lungenkraut

*Foto: © Naturpark_VDN-Fotoportal_Ulrike Sobick**

**freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung*

Landkreis Saarlouis/Gemeinde Rehlingen-Siersburg/Hemmersdorf

Streuobstwanderung mit Spezialitätenverkostung in Hemmersdorf

Freitag, 29. April, 15 bis 17 Uhr, bietet der Naturpark Saar-Hunsrück in Kooperation mit dem Obst- und Gartenbauverein Hemmersdorf und der Gemeinde Rehlingen-Siersburg, eine Streuobstwanderung mit Spezialitätenverkostung rund um das Naturparkdorf Hemmersdorf an. Auf einem ca. drei Kilometer langen Rundweg vorbei an Streuobstwiesen, informiert der Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins Wolfhard Reimringer über die Bedeutung der Streuobstwiesen, der

Paradiese unserer Heimat. Sie prägen unsere Kulturlandschaft im Naturpark und sind ökologisch wertvolle Lebensräume für die Tier- und Pflanzenwelt. Diese Hotspots der biologischen Vielfalt bieten mehr als 5.000 Tieren einen Lebensraum. Zahlreiche Insekten wie Käfer, Wespen, Hummeln und Bienen, Vögel und weitere Wiesenbewohner wie z. B. Feldmäuse, Igel oder Fledermäuse, finden hier ihr Zuhause. Welche Maßnahmen gegen den Mistelbefall und für eine nachhaltige Pflege der Streuobstflächen unter den Bäumen erfolgen kann, um die Verbuschung zu reduzieren, werden während der Wanderung vorgestellt. Im Anschluss können regionale Produkte von der Streuobstwiese verkostet werden. Die Teilnahmegebühr beträgt 14 Euro pro Person einschließlich Verkostung. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Die aktuell gültigen Corona-Vorschriften sind zu beachten. Eine verbindliche Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0, erforderlich (Teilnahmebegrenzung).



Apfelblüte mit Insekt

*Foto: © Naturpark_VDN-Fotoportal_Diana H.**

**freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung*

Landkreis Merzig-Wadern/Gemeinde Weiskirchen/Rappweiler

Kulinarische Streuobstwanderung mit Baumansprache rund um Rappweiler

Freitag, 29. April, 15 bis 17 Uhr, bietet der Naturpark Saar-Hunsrück in Kooperation mit dem Landkreis Merzig-Wadern, der Hochwald-Touristik und der Gemeinde Weiskirchen eine kulinarische Streuobstwanderung rund um das Naturparkdorf Rappweiler an. Auf einem Rundweg vorbei an Streuobstwiesen, informiert Hans-Walter Bauer, Mitglied des Kreisverbands der Obst- und Gartenbauvereine Merzig-Wadern, über die Bedeutung der Streuobstwiesen, die Landschafts-Paradiese unserer Heimat. Sie prägen unsere Kulturlandschaft im Naturpark und sind ökologisch wertvolle Lebensräume für die Tier- und Pflanzenwelt. Damit diese wertvollen und idyllischen Streuobstwiesen, auch Zukunft haben, werden Schnittmaßnahmen zur Pflege und zum Erhalt der Baumbestände durchgeführt. Nur so ist eine ertragreiche Ernte und gesundes Obst garantiert. Welche Maßnahmen gegen den Mistelbefall und für eine nachhaltige Pflege unter den Bäumen notwendig sind, werden während der Wanderung vorgestellt. Im Anschluss können regionale Produkte von der Streuobstwiese verkostet werden. Die Teilnahmegebühr beträgt 12 Euro pro Person für die Verkostung. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Die aktuell gültigen Corona-Vorschriften sind zu beachten. Eine verbindliche Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0, erforderlich (Teilnahmebegrenzung).



Blühender Apfelbaum mit Blaumeise

*Foto: © Naturpark_VDN-Fotoportal_Stanislaus Plewinski**

**freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung*

Landkreis St. Wendel/Stadt St. Wendel/Bubach

Kulinarische Streuobstwanderung rund um Bubach

Freitag, 29. April, 17 bis 19 Uhr, bietet der Naturpark Saar-Hunsrück in Kooperation mit dem Landkreis St. Wendel und der Stadt St. Wendel eine kulinarische Streuobstwanderung rund um das Naturparkdorf Bubach im Ostertal an. Auf einem Rundweg vorbei an Streuobstwiesen, informiert Michael Keller, Fachberater Obst- und Gartenbau des Landkreises St. Wendel, über die Bedeutung der Streuobstwiesen, der Paradiese unserer Heimat. Sie prägen unsere Kulturlandschaft im Naturpark und sind ökologisch wertvolle Lebensräume für die Tier- und Pflanzenwelt. Welche Maßnahmen gegen den Mistelbefall und für eine nachhaltige Pflege der Streuobstflächen erforderlich sind, werden während der Wanderung vorgestellt. Im Anschluss können bei dem Besuch eines örtlichen Ziegenhofs, der auch die Pflege der Flächen durchführt, regionale Produkte von der Streuobstwiese probiert werden. Die Teilnahmegebühr beträgt 14 Euro pro Person inklusive Verköstigung. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Die aktuell gültigen Corona-Vorschriften sind zu beachten. Eine verbindliche Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0, erforderlich (Teilnahmebegrenzung).



Blühender Apfelzweig

*Foto: © Naturpark_VDN-Fotoportal_Luxfox**

**freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung*

Landkreis Trier-Saarburg/Verbandsgemeinde Konz/Kanzem

Fledermaus-Safari bei Kanzem

Am **Freitag, 29. April, 20 bis 22.30 Uhr** lädt der Naturpark Saar-Hunsrück Familien und Kinder ab sechs Jahren zu einer spannenden Fledermaus-Safari in die Naturpark-Verbandsgemeinde Konz ein. Gemeinsam mit dem Naturpark-Referenten Christoph Postler geht es auf eine abenteuerliche Suche nach den lautlosen, fliegenden Säugetieren der Nacht. Mit Ultraschalldetektoren können die spektakulären Flugfähigkeiten der Fledermäuse auf Insektenfang beobachten und ihre Rufe wahrgenommen werden. Als Ausrüstung wird eine Taschenlampe, witterungsangepasste Kleidung und festes Schuhwerk empfohlen. Die Teilnahmegebühr beträgt 6 Euro für Kinder, 10 Euro für Erwachsene und 18 Euro für Familien. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Die aktuell gültigen Corona-Vorschriften sind zu beachten. Eine verbindliche Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0, erforderlich (Teilnahmebegrenzung).



Kleiner Abendsegler

*Foto: © Naturpark Saar-Hunsrück/VDN-Fotoportal/Podany_Leibig**

**freie Nutzung im Kontext dieser Presse*

Landkreis Trier-Saarburg/Verbandsgemeinde Hermeskeil/Hermeskeil

Klimabewusst ernähren – Wildkräuterküche im Frühling

Am **Samstag, 30. April, 15 bis 17.30 Uhr**, lädt der Naturpark Saar-Hunsrück Kinder ab sechs Jahren und Familien in Rahmen des Zukunfts-Diploms der lokalen Agenda 21 Trier zu der Veranstaltung "Klimabewusst ernähren – Wildkräuterküche im Frühling" ein. Gemeinsam mit der Naturpark-

Referentin Ulla Petto-Spies geht es auf die Suche nach essbaren, häufig vorkommenden und auch für Ungeübte leicht erkennbaren Wildkräutern im Frühling. Diese werden direkt zu einfachen und klimafreundlichen Wildkräutergerichten weiterverarbeitet. Bei einem schmackhaften Erlebnis wird der Zusammenhang zwischen Wildpflanzen und "Klimabewußter Ernährung" erkundet, die Bedeutung von regionalen und saisonalen Lebensmitteln auf unseren ökologischen Fußabdruck erläutert und aufgezeigt, wie wir alle auf einfache Art und Weise klimafreundlicher essen können. Die Teilnahmegebühr beträgt 6 Euro für Kinder, 10 Euro für Erwachsene und 18 Euro für Familien. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Die aktuell gültigen Corona-Vorschriften sind zu beachten. Eine verbindliche Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0, erforderlich (Teilnahmebegrenzung).

Weitere Veranstaltungen im Rahmen des Zukunfts-Diploms sowie Informationen finden Sie unter www.zukunftsdiplom.de.



Klimabewusst ernähren - Wildkräuterküche im Frühling

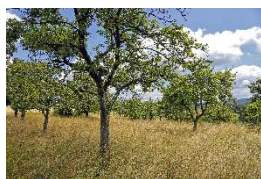
*Foto: © Naturpark Saar-Hunsrück**

**freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung*

Landkreis Merzig-Wadern/Gemeinde Beckingen/Saarfels

Obstbaum-Veredlungskurs in Saarfels

Am **Samstag, 30. April, 16 bis 18 Uhr**, bietet der Naturpark Saar-Hunsrück in Kooperation mit der Gemeinde Beckingen einen Veredlungskurs für Obstbäume an. Mit dieser Vermehrungsmethode von Obstbäumen wird der Sortenerhalt im Naturpark sichergestellt. Zusammen mit Josef Jacoby, Naturpark-Streuobstwiesenexperten aus Tünsdorf, werden Obstbäume mit der Edelreiser-Technik vermehrt, damit regionale alte Obstsorten, Ertrag und Wachstum erhalten bleiben. Zum Erhalt dieser wertvollen und idyllischen Streuobstwiesen mit Altbaumbestand sind auch Schnitt- und Pflegemaßnahmen notwendig. Nur so ist eine ertragreiche Ernte und gesundes Obst garantiert. Nach der theoretischen Einführung kann das Gelernte auch praktisch umgesetzt werden. Unterlagen und Apfelreiser werden zu Verfügung gestellt. Die veredelten Bäume können im Anschluss mitgenommen und im eigenen Garten oder auf einer Streuobstwiese angepflanzt werden. Die Teilnahmegebühr beträgt 34 Euro pro Person inklusive der Materialkosten und Script. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Die aktuell gültigen Corona-Vorschriften sind zu beachten. Eine verbindliche Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0, erforderlich (Teilnahme begrenzt).



Artenreiche Streuobstwiese

*Foto: © Naturpark Saar-Hunsrück_HP Merten**

**freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung*

Landkreis Trier-Saarburg/Verbandsgemeinde Hermeskeil/Reinsfeld

Streuobstwanderung "Vom Baum ins Glas" mit Verkostung in Reinsfeld

Am **Sonntag, 1. Mai, 10 bis ca. 13 Uhr**, bietet der Naturpark Saar-Hunsrück in Kooperation mit der Naturpark-Ortsgemeinde Reinsfeld und der Viezgarage eine kulinarische Streuobstwanderung mit Spezialitätenverkostung an. Auf einem Rundweg durch die Streuobstwiesen und einer anschließenden Besichtigung der Viezgarage in Reinsfeld, informieren Jochen Hütter und Stephan Wollscheid über den Weg des Streuobst vom Baum ins Glas. Streuobstwiesen prägen als bedeutende historische Kulturlandschaften das Landschaftsbild im Naturpark. Als Hotspots der biologischen Vielfalt sind sie zudem ein ökologisch wertvoller Lebensraum für unsere heimische Tier- und Pflanzenwelt. Die leckeren regional produzierten Streuobstwiesenprodukte können im Anschluss an die Wanderung bei einem gemeinsamen Ausklang an der Viezgarage verkostet werden. Die Teilnahmegebühr beträgt 12 Euro pro Person inkl. Verkostung und kleinem Snack. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Die aktuell gültigen Corona-Vorschriften sind zu beachten. Eine verbindliche Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0, erforderlich (Teilnahmebegrenzung).



Streuobstwiese

*Foto: © Naturpark Saar-Hunsrück_VDN-Fotoportal/Michael Schnichels**

**freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung*

Landkreis Saarlouis/Stadt Lebach/Steinbach

Brennnessel-Genusskurs in Steinbach

Am **Donnerstag, 5. Mai, 19 bis 21 Uhr**, bietet der Naturpark Saar-Hunsrück in Kooperation mit der Stadt Lebach einen Brennnessel-Genusskurs im Naturparkdorf Steinbach an. Zusammen mit dem Naturpark-Kräuterpädagogen Guido Geisen wird die Heilpflanze des Jahres 2022, ihre Ökologie, Wirkungsweise und ihre kulinarische Verwendung in der Küche erkundet. Welche weiteren vielseitigen Vorzüge die Brennnessel, die "Königin des Gartens" hat, kann im Wildkräuterkurs erfahren werden. Die Teilnahmegebühr beträgt 14 Euro pro Person inklusive Kräutersnack und Infos über die Brennnessel. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Die aktuell gültigen Corona-Vorschriften sind zu beachten. Eine verbindliche Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0, erforderlich (Teilnahmebegrenzung).



Große Brennnessel

*Foto: © Naturpark_VDN-Fotoportal_Ma. Schnichels**

**freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung*

Landkreis Saarlouis/Gemeinde Wallerfangen/Gisingen

Wildkräuter-Workshop "Essbare Baumblätter, Knospen und Wurzeln erkunden" in Gisingen

Am **Samstag, 7. Mai, 14 bis 17 Uhr**, bietet der Naturpark Saar-Hunsrück einen kulinarischen Wildkräuter-Workshop zu essbaren Baumblättern, Knospen und Wurzeln im Naturparkdorf Gisingen an. Die Naturpark-Referentin und Kräuterpädagogin Klaudia Landahl informiert, welche Baum- und

Wildkräuterarten essbar sind und wie sie als Birkenblätter-, Schachtelhalm- oder Brennesselsalat verwendet werden können. Während einer gemeinsamen Wanderung werden die heimischen, mineralstoff- und vitaminhaltigen Naturschätze vorgestellt und nach der Wanderung zu einem leckeren Salat zubereitet, der probiert werden kann. Die Teilnahmegebühr beträgt 12 Euro pro Person inkl. Verkostung. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Die aktuell gültigen Corona-Vorschriften sind zu beachten. Eine verbindliche Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0, erforderlich (Teilnahmebegrenzung).



Junge Birkenblätter

Foto: © Naturpark Saar-Hunsrück_VDN-Fotoportal/Jörg Willems*

*freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung

Landkreis Merzig-Wadern/Stadt Wadern/Nunkirchen

Kulinarische Wildkräuterexkursion um Nunkirchen

Am **Samstag, 7. Mai, 14 bis 17 Uhr**, bietet der Naturpark Saar-Hunsrück eine kulinarische Wildkräuterwanderung um das Naturpark-Dorf Nunkirchen an. Der Naturpark-Referent stellt die interessante heimische Wildkräuterwelt, wie Huflattich, Hirtentäschelkraut, Sauerampfer, Spitzwegerich, Frauenmantel, Vogelmiere & Co. vor. Diese mit vielen Mineralstoffen und wertvollen Spurenelementen haltigen heimischen Wildkräuter werden vorgestellt. Wie diese natürlichen Kraftpakete unsere Frühlingsküche bereichern können und wie köstlich und nahrhaft die Wildkräuter schmecken können, kann bei der Verkostung von grünen Smoothies erfahren werden. Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekanntgegeben. Die Teilnahmegebühr beträgt 14 Euro pro Erwachsenen und 7 Euro pro Kind inklusiver Kräutersnack. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Die aktuell gültigen Corona-Vorschriften sind zu beachten. Eine verbindliche Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil,



Frauenmantel

*Foto: © Naturpark Saar-Hunsrück_VDN-Fotoportal/Gabi Schumann**

**freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung*

Landkreis Trier-Saarburg/Verbandsgemeinde Ruwer/Riveris

In geheimer Mission – Auf Fledermaus-Safari in Riveris

Am **Samstag, 7. Mai, 20.30 bis 23.00 Uhr** lädt der Naturpark Saar-Hunsrück Familien und Kinder ab sechs Jahren im Rahmen des Zukunfts-Diploms der Lokalen Agenda 21 Trier zu einer spannenden Fledermaus-Safari in die Naturpark-Verbandsgemeinde Ruwer ein. Gemeinsam mit der Naturpark-Referentin Laura Längsfeld kann das geheimnisvolle Leben der nachtaktiven Säugetiere erforscht werden. Ausgestattet mit Taschenlampen und Fledermausdetektoren können die spektakulären Flüge auf der Jagd nach Insekten beobachtet und die Ultraschallrufe hörbar gemacht werden. Viele interessante Informationen über die Lebensweise sowie über die Lebensräume von Fledermausarten im Naturpark werden vermittelt sowie was aktiv für den Fledermausschutz beigetragen werden kann. Als Ausrüstung wird eine Taschenlampe, witterungsangepasste Kleidung und festes Schuhwerk empfohlen. Die Teilnahmegebühr beträgt 6 Euro für Kinder, 10 Euro für Erwachsene und 18 Euro für Familien. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Die aktuell

gültigen Corona-Vorschriften sind zu beachten. Eine verbindliche Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0, erforderlich (Teilnahmebegrenzung).



Braunes Langohr

Foto: © Naturpark Saar-Hunsrück/VDN-Fotoportal_Siegfried A. Walter*
*freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung

Landkreis Trier-Saarburg/Verbandsgemeinde Saarburg-Kell/Zerf

Kulinarische Wildkräuterwanderung um Zerf

Am **Samstag, 7. Mai, 14.00 bis 16.30 Uhr**, führt der Naturpark Saar-Hunsrück in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Saarburg-Kell eine kulinarische Wildkräuterwanderung rund um die Naturpark-Ortsgemeinde Zerf durch. Der Wonnemonat Mai ist perfekt geeignet, um schmackhafte Speisen aus selbst gesammelten Wildkräutern zuzubereiten und Wildpflanzen zu trocknen. Der Naturpark-Wildkräuterreferent Christoph Postler stellt die heimische Wildpflanzenvielfalt, die in der Küche verwendet werden kann und welche heilwirkenden Eigenschaften sie haben kann, vor. Wo unsere heimischen Wildpflanzen, wie Kleiner Wiesenknopf, Echtes Labkraut, Gewöhnliche Wegwarte & Co. zu finden sind und wie sie schmecken, kann auf der Wanderung erkundet werden. Die Teilnahmegebühr beträgt 12 Euro pro Person inklusive Kräutersnack. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Die aktuell gültigen Corona-Vorschriften sind zu beachten. Eine verbindliche Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0, erforderlich (Teilnahmebegrenzung).



Kleiner Wiesenknopf

Foto: © Naturpark_VDN-Fotoportal/Ulrike Sobick*
*freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung